

Stadt Burg Stargard

Niederschrift

Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses der Stadtvertretung Burg Stargard

Sitzungstermin: Donnerstag, 21.09.2017
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:10 Uhr
Ort, Raum: Sitzungsraum des Rathauses, 17094 Burg Stargard, Mühlenstraße 30

Vorsitz

Herr Hartmut Rose

Mitglieder

Herr Wolfgang Fischbach entschuldigt

Herr Siegmund Lützwow

Herr Horst Menzel

Herr Steffen Mietzner

Sachkundige Einwohner/innen

Herr Stefan Philipp

Herr Daniel Schmerse

Herr Karsten Weber

Gäste

Herr Klaus-Dieter Ballin

Einwohner

Frau Paulina Jasmer

MA Nordkurier

Herr Dieter Lips

Herr Pahl

Planungsbüro UWT GmbH Nbdg.

Herr Wilfried Schmidt

Behindertenbeauftragter

Verwaltung

Herr Tilo Granzow

Leiter Bau- und Ordnungsamt

Schriftführerin

Carmen Jungerberg

Niederschrift:

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Rose eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Die ordnungsgemäße Einladung wird festgestellt.

zu 3 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Mit 7 Mitgliedern ist der Ausschuss beschlussfähig.

zu 4 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Rose

- bittet den TOP 8.2 zu streichen und der TOP 8.1 wird nach dem TOP 6. behandelt
- alle TOPe verschieben sich entsprechend

Die Mitglieder stimmen der Änderung der TO einstimmig zu.

zu 5 Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen.

zu 6 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.05.2017

Die Niederschrift wird einstimmig gebilligt.

zu 7 Beschlussvorlagen

zu 7.1 Planung zum Endausbau der Klüschenbergstraße

Herr Pahl

- die Empfehlungen, für den Ausbau der Klüschenbergstraße von der Einfahrt Rosenstraße bis zur Zufahrt zum Klüschenberg mit einer Wendeanlage, wurden bereits im SEA am 16.5.17 vorgestellt
- die angesprochenen Änderungen wurden in die vorliegende Planung eingearbeitet
- ab der Wendeanlage wird dann die Klüschenbergstraße in Richtung Bachstraße als Einbahnstraße weitergeführt

Die Ausschussmitglieder geben Hinweise und Anregungen zur vorliegenden Planung.

Im Anschluss an die Meinungsäußerungen wird über folgende Änderungen zur Planung ab gestimmt:

1. Die geplanten Aufpflasterungen sollen nicht in Naturstein, sondern in Flüsterpflaster ohne Erhöhungen ausgebaut werden
AE: Ja: 7 Nein: 0 Enth.: 0
2. Die Planung so ändern, dass vom Klüschenberg kommende Fahrzeuge entweder in Richtung Rosenstraße oder in Richtung Bachstraße fahren können (Einmündung zur Regionalen Schule vergrößern)
AE: Ja: 7 Nein: 0 Enth.: 0
3. Am Ende des großen Parkplatzes sollen 2 Stellflächen für Wohnmobile in Schotterterrassen entstehen
AE: Ja: 7 Nein: 0 Enth.: 0
4. Die Schotterrasenfläche soll bis zum Eiskeller ausgebaut werden

AE: Ja: 7 Nein: 0 Enth.: 0

Beschluss mit Änderungen:

Der Stadtvertretung Burg Stargard beschließt die überarbeitete Planung (Vorabzug der Entwurfsplanung) zum Endausbau der Klüschenbergstraße und beauftragt den Bürgermeister die weiteren Schritte einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	7
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 8 Beratungs-/Informationsvorlagen

zu 8.1 Haushaltsentwurf 2018

Herr Granzow

- informiert an Hand einer Power-Point-Präsentation über geplante Investitionen
- geht auf einzelne Maßnahmen, die den Ausschuss betreffen ein
 - Marktstraße 5-7
 - Ausrüstungsgegenstände Bauhof
 - Straßenausbau Quastenberger Damm
 - Straßenausbau Klüschenbergstraße
 - Straßenausbau Kreisel Dewitzer/Teschendorfer Chaussee
- weiterhin macht Herr Granzow Ausführungen zum Produkt Bauhof
- hier ist die Anschaffung neuer Technik notwendig

Herr Lützw

- fragt nach dem Stand der Ausschreibung für die Sanierung des Marie-Hager-Hauses
- Herr Granzow informiert, dass die Unterlagen für eine neue Ausschreibung derzeit erarbeitet werden
- Mitte Oktober 2017 sollen die Unterlagen fertig sein, danach kann Info erfolgen
- Herr Lützw fragt, ob die Maßnahmen, die nicht in 2017 durchgeführt wurden und im Jahr 2017 geplant waren, in das HH-Jahr 2018 übertragen werden
- Herr Granzow macht kurze Erläuterungen dazu und teilt mit, dass die Mittel für die begonnenen Maßnahmen automatisch in das Jahr 2018 übernommen werden
- unter dem Produkt 54100 - Gemeindestraßen bittet Herr Lützw darum, dass in der Produktbeschreibung, die Einkürzung der Kopfweiden mit aufgenommen werden
- Herr Lützw fragt an, ob die Stadtsanierung in 2017 abgeschlossen wird
- Herr Granzow teilt mit, dass bis 31.12.2017 die Maßnahmen beim LFI abgerechnet werden müssen
- die BIG-Städtebau wurde mit der Zusammenstellung der Unterlagen beauftragt

Die Mitglieder des Ausschusses nehmen den Haushaltsentwurf 2018 zur Kenntnis

zu 9 Sonstige Anfragen und Informationen

Herr Rose

- informiert über die geplante Umverlegung des Bahnüberganges im Zuge der Straßenbaumaßnahme Bahnhofstraße
- diese wird nicht durchgeführt weil:
- diese für die Straßen aus verkehrstechnischer Sicht als nachteilig eingeschätzt wird,
- für die Bahn längere Schließzeiten der Bahnanlage in Frage kommen würden,
- die Gleisnutzlänge unzureichend wäre, sowie die neue Anordnung der Außenbahnsteige nicht möglich ist und
- der neue Bahnübergang wäre an die Verkehrslichtsignalanlage zu koppeln, welche neue Sicherungstechnik erfordert
- die Bahn und das Straßenbauamt stimmen dieser Variante nicht zu

- weiterhin teilt Herr Rose mit, dass der Weg hinter dem Sindram-Bau in Richtung Parkplatz am Pionierdreieck eingezäunt wurde
- der Weg entlang des Mühlenteiches befindet sich auf dem Grundstück von Herrn Sindram
- es soll nach einer Möglichkeit gesucht werden, den Weg für die Öffentlichkeit begehbar zu machen
- Herr Granzow macht Erläuterungen zu den Grundstücksgrenzen

Herr Ganzow

- berichtet über geplante und laufende Baumaßnahmen (**s. Anlage**)

Herr Menzel

- fragt an, ob im Zuge des Ausbaus des Kreisel Teschendorfer/Dewitzer Chaussee, das Pflaster Straße Dewitzer Chaussee bis zum Abzweig Quastenberger Damm aufgenommen wird
- dieser Teil befindet sich in einem schlechten Zustand
- Herr Granzow teilt mit, dass nur der Kreisel ausgebaut werden soll
- eine Erneuerung der Straße in Richtung Quastenberger Damm ist nicht Bestandteil dieser derzeitigen Planung
- weiterhin geht Herr Menzel auf den Neubau der Straße zum Klüschenberg ein
- parallel zur Zufahrtsstraße (rechter Hand) wird eine Schotterstraße während der Bauphase angelegt
- Herr Menzel regt an, diese nach Ende der Bauarbeiten, die Schotterstraße bestehen zu lassen (evtl. Fußgängerverkehr)

Herr Schmerse

- fragt an, ob der Gehweg in Bargensdorf erneuert oder repariert wird
- Herr Granzow informiert, dass dies eine Baumaßnahme der e.on edis sei
- hier werden neue Leitungen verlegt

nach Absprache mit der Stadt, wird in diesem Zuge der gesamte Gehweg erneuert

Burg Stargard, den 21.11.2017

Rose
Vorsitz

Carmen Jungerberg
Schriftführung